

Wien, 17. Juli 1899

Sehr verehrte/gnädige Frau!

Mit dem verbindlichsten Dank für die bereitwillige
Zusage, einen literarischen Vortrag für das Dumba-Albume
beizustellen, hoffe ich mich zu freuen, daß für die gütigst
in Aussicht gestellten Gedichte der bequämteste Raum zur
Anfügung steht. Alle spätesten Termin für die Einsendung
der Manuskripte werden der 1. Jänner 1900 festgesetzt.

Gnädigen Sie, sehr geehrte gnädige Frau, die Har-
tigste vorzüglichste Befestigung, womit zu zeigen die
Ihre ist

Ihr

unverändert:
D. Gossy





